



Sammlung Theaterzettel

Die Stumme von Portici

Röhr, Hugo

1895-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8. Dezember 1895.

34. Vorstellung im Abonnement A.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Kraus.
Fenella, seine Schwester	Frl. Wittels.
Alfonso, Sohn des Vic Königs von Neapel	Herr Erl.
Elvira, dessen Braut	Frl. Mugtaufer.
Ehrendame der Elvira	Frl. Wagner.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Rüdiger.
Pietro, Masaniello's Freunde	Herr Döring.
Borella,	Herr Marx.
Selva, Offizier des Vic Königs	Herr Kromer.
Ein Fischer	Herr Starke I.
Ein Offizier	Herr Hildebrandt.

Damen der Elvira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Pagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk von Neapel.

Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels u. s. w.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Akt: In den Gärten des Vic Königs von Neapel. Zweiter Akt: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Akt: Marktplatz von Neapel. Vierter Akt: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Akt: In dem Palast des Vic Königs mit Aussicht auf den Vesuv.

Im 1. Akt: **Volero**, getanzt von Frl. Danile, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Im 3. Akt: **Tarantella**, getanzt von den Damen des Ballets.

Sämmtliche Decorationen sind neu, entworfen vom technischen Direktor Herrn Auer und ausgeführt von Herrn Kemler. Maschinerien und Beleuchtung von Herrn Auer.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang** $1\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Eintritts-Preise:	
Loge I. Rang	4.50	Loge I. Rang, 1. Reihe	3.50	Loge I. Rang, 1. Reihe	3.50
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Loge II. Rang, 1. Reihe	2.50
Reserve Loge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Sperrsitze im Parquet	4.—
Reserve Loge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	3.—
Reserve Loge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Parterre	2.—
Reserve Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Proszenium-Loge III. Rang	1.50	Gallerieloge	1.—
Reserve Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Gallerie	—50		
Reserve Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart.	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwegenen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			